

Suche

Hilfe

»

UND

ODER

SONDERZEICHEN

Inhalt

Suchergebnisse

Memos

Verlauf

GHS/CLP

Einführung GHS/CLP

CLP-Verordnung 1272/2008

Harmonisierte Einstufungen nach Anh VI Tabellen 3.1 und 3.2 der CLP-VO („EG-Liste“)

Stoffe mit A

Stoffe mit B

Balsamha bis Benzylvi

Komplexes Gemisch aus chinesischem Balsamharz, nachreagiert mit Acrylsäure

Barban (ISO)

Bariumcarbonat

Bariumchlorat

Bariumchlorid

Bariumperchlorat

Bariumperoxid

Bariumpolysulfide

Bariumsalze, mit Ausnahme des Bariumsulfats, der Salze von 1-Azo-2-hydroxynaphthalenylarylsulfons und der namentlich in diesem Anhang bezeichneten

Bariumsulfid

BBP

Beflubutamid (ISO)

Behenamidopropyldimethyl(dihydroxypropyl)ammoniumchlorid

Benalaxyl (ISO)

Benazolin (ISO)

Benazolin-ethyl

Bendiocarb (ISO)

Benfuracarb (ISO)

Benomyl (ISO)

Benquinox (ISO)

Bensulid (ISO)

Bensultap (ISO)

Bentazon (ISO)

Benz[e]acephenanthrylen

Benzaldehyd

Benz[a]anthracen

Benzidin

Salze von Benzidin

Benzin

Benzin, C₅₋₁₁, hochoctanig, stabilisiert reformiert

Benzin, Dampfrückgewinnung

Benzin, Kohle Lösungsmittlextraktion, hydrogekrackt

Benzin, natürlich

Benzin, Pyrolyse, hydriert

Benzin, Pyrolyse, Sumpfprodukte Butanabtrennung

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

p-Benzochinon

1-(1,4-Benzodioxan-2-ylcarbonyl)piperazinhydrochlorid

Benzo[j]fluoranthen

Benzo[k]fluoranthen

Benzol

Benzol-1,4-diamindihydrochlorid

1,2-Benzoldicarbonsäure, di-C₈₋₉-verzweigte Alkylester, C₇-reich

1,2-Benzoldicarbonsäure, di-C₇₋₁₁-verzweigte und lineare Alkylester

1,2-Benzoldicarbonsäuredipentylester, verzweigte und lineare

Benzolsulfonsäure, 3,3-(Methylenbis((dihydroxyphenyl)azo))bis-, Kalium-Natrium-Salz

Benzol-1,2:4,5-tetracarbonsäuredianhydrid

Benzol-1,2,4-tricarbonsäure-1,2-anhydrid

Benzolvorläufe (Kohle)

Benzonitril

3,3',4,4'-Benzophenontetracarbonsäuredianhydrid

Benzo[a]pyren

Benzo[e]pyren

Benzothiazol-2-thiol

(Benzothiazol-2-ylthio)bernsteinsäure

(Benzothiazol-2-ylthio)methylthiocyanat

3-(Benzo[b]thien-2-yl)-5,6-dihydro-1,4,2-oxathiazin-4-oxid (7)-1-Benzolh

Merkblätter Gefährliche Arbeitsstoffe

ecommed
SICHERHEIT

MEMOS

NOTIZ

LESEZEICHEN

DRUCKMARKE

DRUCK

DRUCKEN

VORSCHAU

SCHNELLDRUCK

ANSICHT

VOLLBILD

TEILUNG AUS

◀ Zurück

◀ Blättern

Blättern ▶

Kopieren

Benzol

◀ ▶

Benzol

Identifikation

Internat. chem. Bez.:

benzene

Summenformel:

C₆H₆

Index-Nummer:

601-020-00-8

EG-Nummer:

200-753-7

CAS-Nummer:

71-43-2

Kühn/Birett Merkbl. Nr.:

[B 012](#)

Einstufung/Kennzeichnung nach Tabelle 3.2 (VO 1272/2008)

Einstufung:

F; R11
Carc. Cat. 1; R45
Muta. Cat. 2; R46
T; R48/23/24/25
Xn; R65
Xi; R36/38

Kennzeichnung:

F

T

R-Sätze:

R 45 Kann Krebs erzeugen.
R 46 Kann vererbare Schäden verursachen.
R 11 Leichtentzündlich.
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R 48/23/24/25 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

S-Sätze:

S 53 Exposition vermeiden – vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Anmerkungen:

[E](#)

Einstufung/Kennzeichnung nach Tabelle 3.1 (VO 1272/2008)

Einstufung

Gefahrenklasse, Gefahrenkategorie und Gefahrenkodierung:	Gefahrenhinweise (H-Sätze):
Flam. Liq. (Entzündbare Flüssigkeit) 2	H225
Carc. (Karzinogen) 1A	H350
Muta. (Keimzellmutagen) 1B	H340
STOT RE (Spezifisch zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition) 1	H372**
Asp. Tox. (Aspirationsgefahr) 1	H304
Eye Irrit. (Augenreizend) 2	H319
Skin Irrit. (Hautreizend) 2	H315

Kennzeichnung

Piktogramm(e):

GHS02

GHS08

GHS07

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H350 Kann Krebs verursachen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H340 Kann genetische Defekte verursachen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H372 Schädigt die Organe (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H315 Verursacht Hautreizungen.

Anmerkungen:

[E](#)